

April/Mai 2006

Deutschland 5.80 € | Österreich 6.40 € | Schweiz 11.30 sfr | Luxemburg 6.80 € | Italien 7.20 €

www.blue-travel.de
blue
neu!

Travel

REISEN · GENUSS · LEBENSART

SANTORIN

Inseldorf Oía, eine griechische Oase der Ruhe

TUNESIEN

Magische Farben
Einsame Strände
Faszination Wüste

ROUTE 66

Eine Legende neu entdeckt

WELTKLASSE

Mercedes-Benz
Museum
in Stuttgart

15

DESIGNHOTEL
IN EUROPA

für jeden Geschmack
und jedes Budget

- | NEW YORK – Die coolsten Restaurants |
- | PRAG – hipp und klassisch |
- | PORTUGAL – Das erste Weinhotel |



4 196838 505803 02

ZIRKA 300KM | 4 BIS 6 REISETAGE

ROUTE 66

NEW MEXICO

GALLUP - SANTA FÉ

LAND DER COWBOYS, INDIANER UND KÜNSTLER

... Won't you get hip to this timely tip when you make that California trip. Get your kicks on Route 66! ...



IM WILDEN WESTEN

In der Nähe von Grants finden an den Wochenenden kleine Rodeos statt. Hier trafen wir Frank Brea, unseren modernen Cowboy, der in seiner traditionellen Kleidung aussieht, als sei er einem Wild-West-Film entsprungen.

Gallup ist der perfekte Ort, um einen Einblick in die faszinierende Welt der Navajo-Indianer zu bekommen – die kleine Stadt liegt genau zwischen den Indianerreservaten der Navajo und der Zuni. Wir kaufen in Richardson Post Trade einige schöne Souvenirs – dieses Geschäft existiert seit 60 Jahren – und übernachten im El Rancho Hotel, in dem in den goldenen Zeiten der Cowboy- und Indianerfilme die Hollywoodstars abstiegen. Bis heute preist die riesige Leuchtreklame das Hotel charmant als „Heimat der Filmstars“ an.

Am nächsten Morgen fahren wir durch eine endlose Ebene, die sich bis zum Horizont erstreckt. Wir sind in New Mexico, dem Land der Cowboys und ihrer riesigen Herden. Bei einem Rodeo kommen wir mit Frank ins Gespräch, der zusammen mit drei anderen Männern auf einer Ranch in Quemado für 12.000 Rinder verantwortlich ist. „Zu Pferd natürlich, denn anders kann man diesen Job nicht machen. Warum schaut ihr nicht vorbei und seht es euch an?“ Wir wissen die Einladung zu schätzen, müssen jedoch weiter – unser Weg ist noch weit. Für einen Zwischenstopp halten wir im 66 Diner, einem klassischen Straßenrestaurant. Durch die blinkende Dekoration, die Jukebox und das ewig gleiche Menü wird aus jeder Mahlzeit eine Zeitreise in die Vergangenheit.

Frisch gestärkt machen wir einen Abstecher auf den Scandia Peak und genießen den Blick auf Albuquerque. Eine Seilbahn – die größte der Welt – führt auf den bewaldeten Berg, aber wir nehmen die steilen Serpentinien. Weiter gehts über eine lange ungepflasterte Straße bis nach Bernalillo. Hier lernen wir Felix, den Besitzer des Silva's Saloon kennen, der seit 1933 den Aufstieg und Niedergang der Route 66 fotografisch festgehalten hat – Aufnahmen voller Erinnerungen und Schicksale. Ausnahmsweise tut er uns den Gefallen und spricht mit uns über die Bilder. Es fällt ihm schwer, sein Lieblingsfoto auszuwählen, „vielleicht das von Julia [Roberts] hier in der Bar, lange bevor sie zum Weltstar wurde.“

>>>

HALTEPUNKTE ENTLANG DER ROUTE

Entlang der Straße gibt es Restaurants und Hotels für jeden Geschmack: typische amerikanische Diners (links unten), angenehm altmodische Hotels wie das El Rancho Hotel in Gallup (große Fotos) oder traditionelle Bars wie Silva's Saloon von Felix in Bernalillo (rechts oben).



TEN THOUSAND WAVES

In dem luxuriösen Spa in der Nähe von Santa Fé fühlt man sich wie in Japan. Eigentlich eine Wellnessoase für Tagesgäste, gibt es für einige wenige Glückliche in den „Houses of the Moon“ Übernachtungsmöglichkeiten.

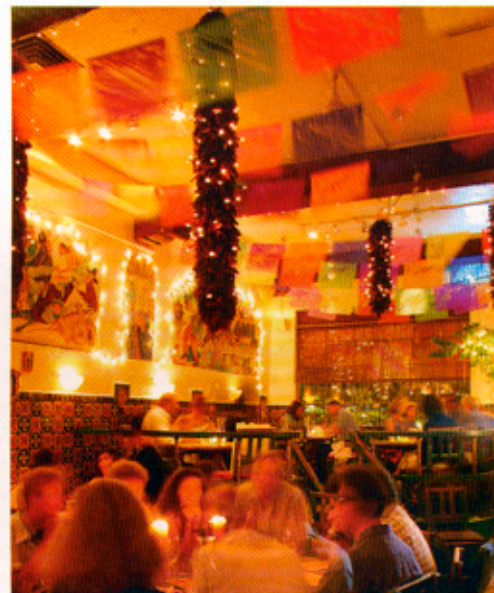
CAFÉ PASQUAL'S

In dem kleinen Café im Zentrum der Altstadt von Santa Fé kocht man seit über 25 Jahren leckere Gerichte, die von den kulinarischen Traditionen Mexicos, New Mexicos und Asiens inspiriert sind (Foto unten).

Wir nähern uns der letzten Station unserer Tour: Santa Fé. Vor uns liegt am Fuß der Berge eine typische spanische Stadt mit Kirchen, Museen und dem klassischen Hauptplatz, die zwar nicht mehr den Stolz und Reichtum von einst besitzt, aber dennoch zu den schönsten und überraschendsten Ansichten unserer Reise gehört. In der quirligen Stadt – abgesehen von L.A. ist hier am meisten los – zeigt sich der mexikanische Einfluss an den lehmfarbenen Ziegelbauten, die seit 1957 im gesamten Stadtzentrum gesetzlich vorgeschrieben sind. Die Stadt ist ein Einkaufsparadies. Auf dem Hauptplatz und in den angrenzenden Sträßchen findet man Geschäfte mit Kleidung, Designobjekten und Büchern und in der Canyon Road in Dutzenden Galerien die Werke der vielen hier ansässigen Künstler. Wir logieren im Hotel Fonda, beobachten aus der obersten Etage, wie gegen Abend die Stadt langsam beginnt, ruhiger zu werden, bestellen unsere Lieblingsdrinks und sinnieren über die vergangenen Tage auf der Route 66. Die Entscheidung, wo wir die letzte Mahlzeit des Tages zu uns nehmen wollen, fällt schwer. Das Angebot an Restaurants ist riesig, und überall entdeckt man lauschige Terrassen. Wir landen schließlich im Café Pasqual's, das typische Gerichte in einer lockeren Atmosphäre anbietet.

Zum Abschluss der Fahrt verwöhnen wir uns mit einem Aufenthalt im Ten Thousand Waves, einem japanisch inspirierten Resort mitten im Wald, nur eine halbe Stunde vom Stadtzentrum von Santa Fé entfernt. Der Aufenthalt in diesem luxuriösen Hotel ist ein unvergessliches Erlebnis und genau das Richtige, um wieder Energie zu sammeln für die Rückfahrt Richtung Los Angeles. Diese ist alles andere als langweilig – unterwegs halten wir noch in den so genannten One Horse Places Santa Rosa, Cuervo oder Tucumcari, ursprünglichen Straßendörfern, in denen der Geist der 66 noch lebendig ist.

Irgendwann fällt unser Blick wieder auf das Meer. Es ist der Pazifik, der uns am Horizont erwartet – Start- und Zielpunkt unserer Reise. Wir sind erschöpft und glücklich, schließlich haben wir einiges von dem gefunden, das bis heute den Mythos Route 66 ausmacht. Ein Traum ist Wirklichkeit geworden. 🌊



1 EL RANCHO HOTEL
Gallup - Tel. 00 1/5 05/8 63 93 11
www.elranchohotel.com
Historisches Hotel mit angenehm altmodischer Atmosphäre.
Doppelzimmer ab 55 Euro

1 TEN THOUSAND WAVES
Santa Fé - Tel. 00 1/5 05/9 92 50 25
www.tenthousandwaves.com
Japanisch inspiriertes Spa-Hotel.
Doppelzimmer ab 82 Euro

Um Ihnen die Auswahl der Hotelunterkünfte zu erleichtern, haben wir drei Preiskategorien festgelegt. Die angegebenen Preise wurden direkt bei den Hotels erfragt. Wenn Sie bei anderen Veranstaltern buchen, können die Tarife variieren (siehe auch unsere Hinweise im Service-Teil auf Seite 108).

1 Hotels unter 100 Euro

2 von 100 bis 220 Euro

3 über 220 Euro